

Sachkundiger Bürger Schockemöhle erklärt, dass die UWG-Fraktion dem Antrag zustimmt unter der Voraussetzung, dass die Belange der Landwirtschaft berücksichtigt werden. Bei der Bewirtschaftung der Flächen ist den Landwirten aus Richtung Merzbach kommend ein unverhältnismäßig langer Umweg durch die Wohnsiedlung nicht zuzumuten. Sachkundiger Bürger Schockemöhle schlägt vor, die Einbahnstraße für den landwirtschaftlichen Verkehr in Gegenrichtung freizugeben.

Ratsherr Wehage plädiert für die Verlängerung der Einbahnstraßenregelung. Er hält im Gegensatz zu sachkundigem Bürger Schockemöhle die Nachteile, die den Landwirten entstehen, für vertretbar. Die Entschärfung der derzeitigen Gefahrensituation, die bei Begegnungsverkehr zwischen dem Teilstück Friedhof und Neukirchener Weg auf Grund der geringen Straßenbreite besteht, hat für ihn Priorität.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.